

Pride & Prejudice 2 - Hogwarts als Jahrmarkt der Eitelkeiten

HG & DM und HG & HP und nen bissel DM & GW, HG & SS
aber Hauptpairing ist HG & DM und die Beiden sind auch
Hauptpersonen

Von --Engel--

Kapitel 13: 13. Kapitel

13. Kapitel

Am nächsten Morgen verschwand Herm heimlich still und leise in ihr Zimmer und machte sich für ihren Unterricht mit Professor Snape fertig. Heute waren die 7. Jahrgänge dran und Hermione graute es schon vor Ginnys Blicken die sie die ganzen zwei Stunden löchern würden, doch zuvor ging sie mit Susan zum Frühstück und genoss die Ruhe.

„Gerüstet, Hermione?“, Herm sah leicht verschreckt von ihrem Toast auf und guckte wer mit ihr reden wollte und musst leicht enttäuscht feststellen das es Lupin gewesen war.

„Klar warum auch nicht? Wo steckt Snape eigentlich?“, fragte sie zu Susan gewannt.

„Weiß keiner, Schneckchen.“, säuselte es stark nach Draco klingend an ihrem Ohr, Herm wollte sich schon umdrehen und ihm etwas entgegenschleudern – doch das war nicht Draco der sie mit einem versauten Grinsen ansah.

Draco setzte sich ohne den Blick zu heben auf seinen Stuhl und griff sich ein Toast. Pascal tat es ihn gleich und setzte sich ihm gegenüber, neben Lupin.

Hermione sah sich leicht geschockt um und stand dann grundlos auf und flüchtete in die Kerker. Sie ging zu den Klassenräumen von Snape und ging hinein. Snape war nirgends zu sehen und so sah sie Herm um und schwelgte in Erinnerungen. Sie lugte in Snapes Lagerräume und in sein Büro, doch er war nicht aufzufinden. Etwas in Snapes Büro erregte Hermiones Aufmerksamkeit, dort auf seinem Schreibtisch lagen einige achtlos hingepfefferte Blätter. Und als Hermiones Neugier über ihre Vernunft gesiegt hatten, stellte sie sich zwischen Snapes Stuhl und Tisch und nahm einige Blätter hoch um sie genauer deuten zu können.

„Haben sie gefunden was sie suchten, MISS GRANGER?“, da war er, der Tonfall den

alle Schüler so fürchteten – doch SIE war keine Schülerin mehr und das würde sie ihm beweisen.

„Oh ... Severus, nein eigentlich doch ja ... ich habe sie gesucht und nun haben sie mich ja gefunden.“, sie legte die Blätter wieder auf den Tisch und sah ihm in die dunklen Augen.

„Wie haben sie mich genannt?“, Snape sah sie böse an.

„Was sind das für Kritzeleien, Severus?“, diesmal sprach sie seinen Namen mit solchem Unterton aus das er fast noch ein bisschen blässer wurde und wie eine Schlange um den Tisch herum glitt und auf sie zukam.

„Miss Granger!“, zischte er, „Würden sie wohl die Güte haben mir zu verraten, wer ihnen gesagt hat sie könnten mich bei meinem Vornamen nennen?“, er kam immer näher auf Hermione zu und sie wich zurück bis sie an ein Bücherregal gedrängt war.

„Ich dachte ich zeige ihnen das ich eine junge Frau bin und nicht die 11 jährige Schülerin die immer den Finger hob wann etwas gefragt wurde ... ich bin außerdem ihre Kollegin und schon deshalb nehme ich es mir heraus sie bei Vornamen zu nennen, wie wäre es wie sie das auch mal versuchen würden? Und noch etwas sie können mich nicht mehr einschüchtern, Severus!“, plötzlich klingelte es und die Schüler trudelten ins Klassenzimmer und Snape rauschte in die Klasse. <Gott sei dank hat es geklingelt, der hätte mir die Gurgel umgedreht!>, dachte sie und folgte ihm zu den Siebtklässlern.